



CDU MÖLLN

Fraktion

An die Vorsitzende des Forst- und Grünflächenausschusses Mölln, den 19.09.2017
Frau Kirsten Patzke
über das
Hauptamt der Stadt Mölln

Antrag der CDU-Fraktion zur nächsten Sitzung des Forst- und Grünflächenausschusses

Im Kreis Herzogtum Lauenburg wird eine Vielzahl von Aktionen mit hoher touristischer Attraktivität angeboten.

Ein besonderes Erlebnis sind die Kanufahrten auf den Gewässern des Kreises. Die schönste und erlebnisreichste Strecke ist die, die am Campingplatz Lütauer See in der Gemeinde Lehmrade beginnt und über den Lütauer See – zum Schmalsee – zur Pinnau – über den Mühlengraben – zum Schulsee und Stadtsee führt, die Strecke verläuft dann weiter über den Verbindungskanal zum Ziegelsee und endet im Möllner Hafen.

Für die touristische Weiterentwicklung der Stadt Mölln ist die Sicherung dieses Angebotes notwendig, deshalb beantragt die CDU-Fraktion:

Der Forst- und Grünflächenausschuss möge beschließen:

- 1. Die Notwendigkeit dieses Angebotes einer Kanufahrt vom Lütauer See zum Möllner Hafen wird ausdrücklich bestätigt.**
- 2. Die gesamte Strecke im Bereich der Gewässer ist so zu gestalten und freizuhalten, dass das Befahren mit einem Kanu möglich ist. Ausnahme ist der Bereich der Schaafrücke und die Landstrecke zwischen dem Mühlenbach und dem Schulsee.**

3. Die v. g. Vorgaben sind beim Ausbau des Mühlengrabens zu berücksichtigen. Wenn nötig ist die bisherige Planung dem touristischen Ziel anzupassen.
4. An der Schaafrücke sich berg- und talseitig Einrichtungen zu schaffen, die das Herausnehmen und das Einsetzen der Kanus leichter gestalten. Ähnliche Einrichtungen sind an dem Weg zum Schwanenhof am Mühlenbach und am Schulsesee vorzusehen.
5. Dem Ausschuss ist auf der nächsten Sitzung über die Kosten und die eventuellen Änderungen der Mühlenbachplanung zu berichten oder es wird verbindlich erklärt, dass ein Befahren auf der gesamten Strecke möglich ist. Ausnahme, die unter Punkt 4. beschriebenen „Landbereiche“.

Eine weitere Begründung erfolgt mündlich

Gerd Kühme, Horst Gloyer und Jens Nagel

Für die CDU-Fraktion